

K



Versuchsergebnis

Geringe Phosphonatrückstände in Erdbeeren nach Einsatz von Lebosol®-Kalium-Plus

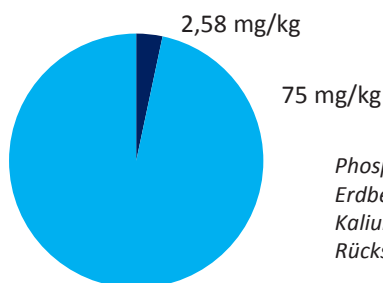
Erdbeerberatung Steegmüller, Offenbach, Rheinland-Pfalz, 2014

Hintergrund

Phosphonate (auch: phosphorige Säure) sind ein Bestandteil einiger Blattdüngemittel. Bei Lebosol® sind sie z. B. in Lebosol®-Kalium-Plus und Lebosol®-Magnesium-Plus enthalten. Phosphonate kommen natürlicherweise in der Umwelt vor und sie sind für die menschliche Gesundheit harmlos. Trotzdem sollten Landwirte auf Grund der Zulassung von Phosphonaten als Pflanzenschutz-Wirkstoff auf die Anwendung achten. In diesem Tunnelversuch wurde untersucht, welche Rückstände nach einer üblichen Anwendung von Lebosol®-Kalium-Plus in den erntereifen Erdbeeren gefunden werden können.

Ergebnis

Durch die 3-malige Behandlung der Tunnelerdbeeren mit 5 l/ha Lebosol®-Kalium-Plus (insgesamt 6,5 kg/ha phosphorige Säure bzw. 9,7 kg/ha Kaliumphosphonat) wurde ein Rückstandswert von 2,58 mg/kg FM erzielt, der weit unter dem Höchstwert (Stand Juni 2015) liegt.



Phosphonat-Rückstände in Erdbeeren bei 3 x 5 l Lebosol®-Kalium-Plus als Anteil am Rückstandshöchstwert

Versuchsdurchführung

Kultur: Erdbeeren der Sorte Clery, Pflanzung in 2013
Boden: lehmiger Sand, pH 6,6, Boden-Gehalte: Kalium und Magnesium im C-Bereich, Phosphor im D-Bereich
Kultivierung: Tunnelanlage mit diffuser Folie, heißes und trockenes Wetter während des Versuchs, Tröpfchenbewässerung, nächtliche Lüftung der Tunnel
Versuchsplan: 4 Wdh., randomisiert. 1. Spritzung mit 5 l/ha zum Blühbeginn, 2 weitere Spritzungen im Abstand von 2 Wochen. Probennahme für die Rückstandsanalyse 2 Wochen nach der letzten Applikation, zum Erntebeginn.

Anwendungsempfehlung

Um Phosphonatrückstände bei phosphonathaltigen Blattdüngern gering zu halten, spritzen Sie möglichst früh. Zur Erhöhung der Widerstandskraft geben Sie 1 - 2 x 2 - 3 l/ha Lebosol®Kalium-Plus ab Vorblüte. Wenn Sie Ihre Kulturen auf Rückstände untersuchen lassen wollen, unterstützen wir Sie gerne (Email: anita.sommer@lebosol.de).

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Hotline: +49 (0) 63 28-9 84 94-80 oder auf unserer Homepage www.lebosol.de.